



Förderung der Nutzung nachwachsender Rohstoffe – mit Schwerpunkt der energetischen Nutzung – in der Ukraine und der Russischen Föderation

BMELV-Projekt

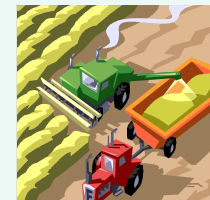
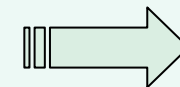
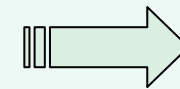
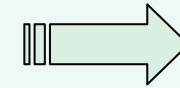
MOE-08-01

Dr.-Ing. Andrej Stanev
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

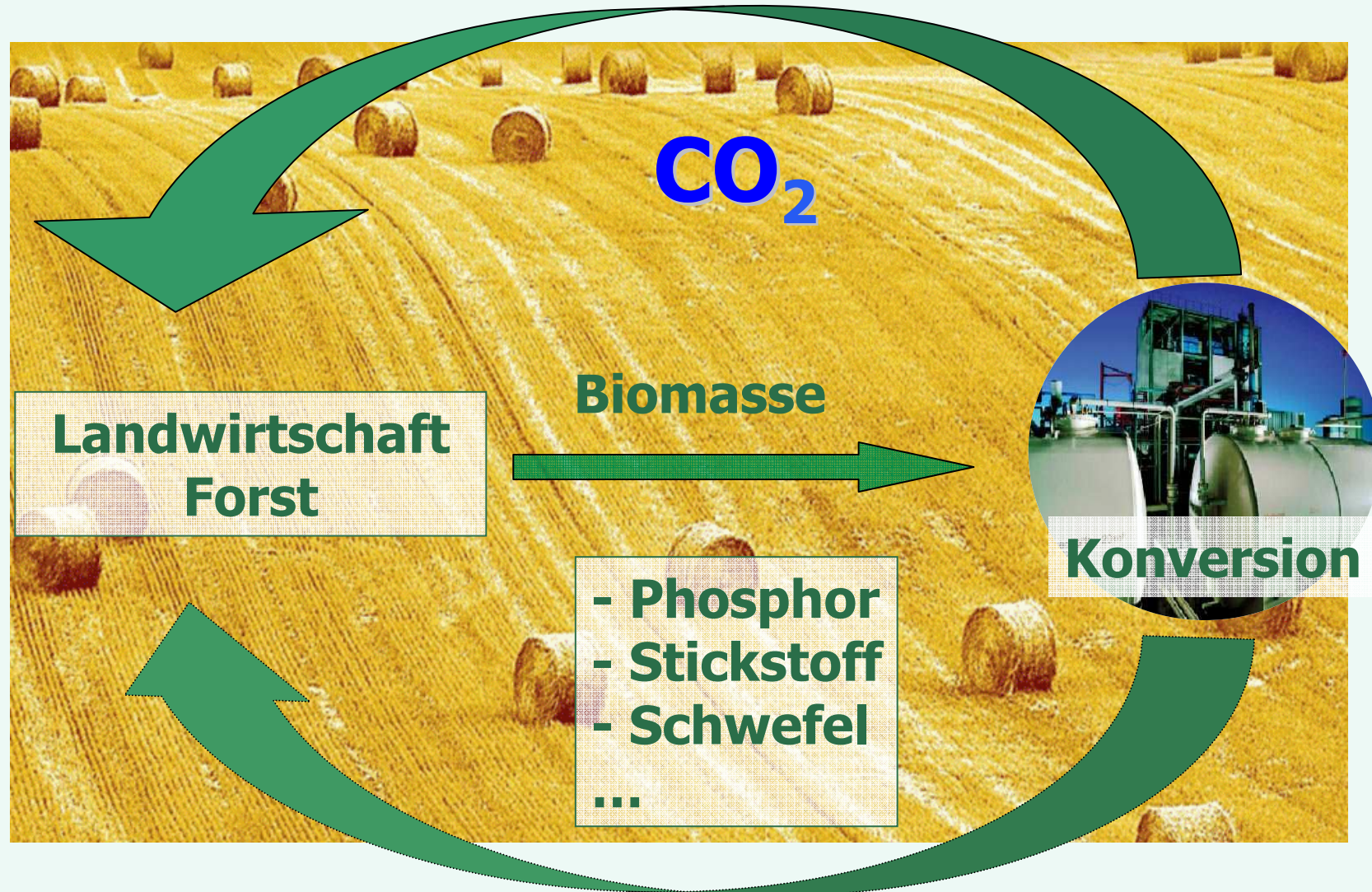
- ▶ Einleitung
- ▶ Rahmenbedingungen: Russische Föderation/ Ukraine/ Deutschland
- ▶ BMELV-Projekt: MOE-08-01
- ▶ Zwischenergebnisse
- ▶ Handlungsbedarf
- ▶ Ausblick

Nachhaltigkeit der Energieversorgung und Klimawandel

- ▶ **Schonung der Umwelt:** Bioenergie kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.
- ▶ **Versorgungssicherheit:** Bioenergie und Biomasse können zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern beitragen.
- ▶ **Nachhaltigkeit: Die Umweltverträglichkeit der erneuerbaren Energieversorgung** ist nicht selbstverständlich. Bioenergie muss in einer Kreislaufwirtschaft produziert und genutzt werden.
- ▶ **Der globale Markt** braucht eine Ausweitung der **bi- und multilateralen Kooperation** im Bereich Bioenergie – dazu sind praktikable und verlässliche Regel zur Zertifizierung der **Produktion und Nutzung** von Bioenergie notwendig.



Nachhaltige Energieversorgung



- ▶ **Fossile Energieträger** (Kohle, Erdgas) sind überragend: 35 % der Weltgas- und 10 % der Weltölreserven in der RF, Nuklearenergie und z.T. Wasserkraft werden intensiv genutzt,
- ▶ **Erneuerbare Energieträger** sind noch unbedeutend: Anteil aller erneuerbaren Energien liegt bei weniger als 1% der Gesamtenergieerzeugung,
- ▶ **Ineffiziente Konversionstechnologien** führen zu relativ hohen pro Kopf CO₂-Emissionen – die Verluste betragen ca. 30 %,
- ▶ **Vergleichbar große Biomassepotentiale** - riesige Waldflächen (ca. 1 Mrd. ha) , 82 Mrd. m³, die größten Holzreserven der Welt mit einem Nadelholzanteil bei mehr als 70%. Der Gesamtzuwachs liegt mit knapp **einer Milliarde Kubikmeter**. Im Jahr 2009 wurden bei der Getreideernte 108,4 Mio.Tonnen eingefahren (106,4 im Jahr 2008)
- ▶ Die seit 1991 brachliegenden russischen Anbauflächen betragen gut **20 Mio. Hektar!**

Rahmenbedingungen - Ukraine

- ▶ **Fossile Energieträger** sind überragend: Kohle, mit 4,5 % - 6. Stelle der Weltreserven, Nuklearenergie und z.T. Wasserkraft werden genutzt, Erdgasdefizite vorhanden – Gasversorgung in der Diskussion
- ▶ **Erneuerbare Energieträger** sind noch unbedeutend: Anteil aller erneuerbaren Energien liegt deutlich unter 1% der Gesamtenergieerzeugung,
- ▶ **Ineffiziente Konversionstechnologien** – Energieversorgungs- und -nutzungseffizienz sind hoch aktuell,
- ▶ **Vergleichbar große Biomassepotentiale** - riesige Wald- und Agrarflächen (35 Mio. ha Nutzfläche, ca. 26 Mio. ha genutztes Ackerland), aber auch Brachland - verfügbar.

Projektziel:

- ▶ Förderung der Nutzung nachwachsender Rohstoffe – mit Schwerpunkt der energetischen Nutzung in der Russischen Föderation und der Ukraine.

Übergeordnetes Ziel:

- ▶ Implementierung des Anbaus und der energetischen bzw. stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe im Belarus, in Russland und der Ukraine durch Beratungs- und Netzwerksleistungen.

Teilziele :

- ▶ Sammlung allgemeiner Informationen im Bereich Bioenergie (bilateral), Aufbereitung, Druck/Vervielfältigung von Informationsmaterialien,
- ▶ Identifizierung von Kontaktpersonen und Kreisen mit dem Ziel – vertiefte Beratung zu Bioenergie-Projekten mit multiplikativem Charakter,
- ▶ Durchführung und Mitgestaltung von Informationsveranstaltungen zu nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltiger Erzeugung.

Hemmnisse - RF / Ukraine

- ▶ Die technischen Potentiale für Bioenergie sind viel versprechend, aber die Erschließung nicht immer klar,
- ▶ Relativ niedrige Preise für fossile Energieträger,
- ▶ Ungünstige wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen, die Politik muss sich deutlicher positionieren,
- ▶ Auswirkungen der Finanzkrise auf die Kreditlandschaft: Bereitschaft für die Kreditvergabe limitiert, kurzfristige Kredite mit hohen Zinsen,
- ▶ Informationsmangel bei Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit,
- ▶ Nicht ausreichende Flexibilität im Energiesektor.

BMELV-Projekt MOE-08-01

Zwischenergebnisse

► Teilnahme und Vorbereitung von

- Auftaktveranstaltungen in den Zielländern,
- Bioenergieforum in Kiew, Agro 2009,
- Teilnahme an der Ausstellung „Goldener Herbst 2009“ in Moskau,
- Teilnahme an der „5th International Conference on Biomass for Energy“, Kiew, Ukraine, September 2009,
- Tagung in der Deutschen Botschaft, Kiew am 26.10.2009 zum Thema: „Energetische Nutzung von Stroh“.
- Forum im Rahmen der IGW 2010: „Kooperation mit Schwerpunkt der energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe - Deutschland / Russische Föderation / Ukraine“,
- Konferenz zur energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe am 2. und 3. März 2010, Rostov am Don.

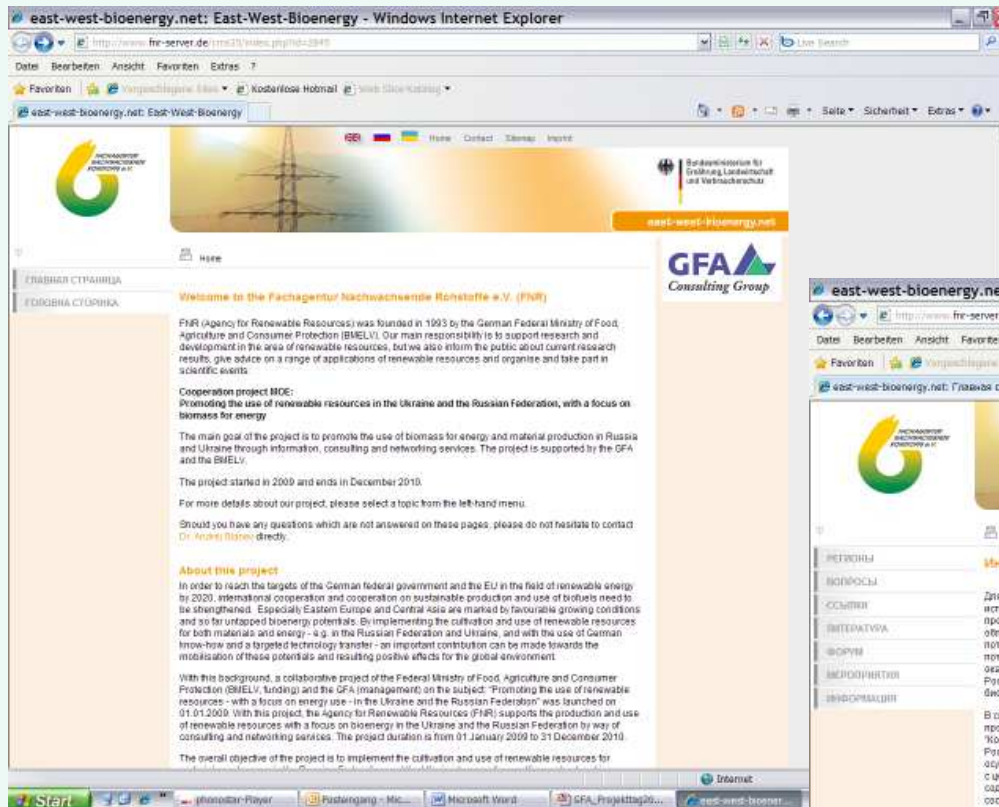
► Informationsmaterialien:

- Informationsbroschüre: „Biogasproduktion und –nutzung- 61 Biogasanlagen im deutschlandweiten Vergleich“, Seiten: 122, Format A4, in Russischer Sprache,
- Basisdaten Bioenergie – Seiten: 15, Format: Flyer, in Ukrainischer und Russischer Sprache (Sammeledition), Flyer MOE-Projekt.

Projekt MOE-08-01 im Internet: www.east-west-bioenergy.net



nachwachsende-rohstoffe.de



- ▶ Der Ausbau der **Bioenergie** in den Zielländern mit positiven Effekten für die globale Umwelt kann und muss erreicht werden, dazu müssen aber:

- ✓ **Verlässliche politische Rahmenbedingungen** für Biobrennstoffe und –potentiale, Harmonisierung der Rahmenbedingungen,
- ✓ **Intensivierung und Ausbau der Informationsangebots** im Bereich Bioenergie, Verstärkung der Kooperationsmaßnahmen und bilateralen Netzwerke,
- ✓ **Zertifizierung und Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien** - Konzepte zur nachhaltigen Rohstoffnutzung

gewährleistet werden!

- ▶ Die beträchtliche Bioenergiepotentiale der RF/Ukraine bieten gute Basis zum Aufbau einer nachhaltigen Bioenergieproduktion an.
- ▶ Um begrenzte Potentiale zu schonen müssen gezielte länderübergreifende Mobilisierungsmaßnahmen getroffen werden!
- ▶ Der globalisierte Wettbewerb mit dem Angebot fossiler Energien und mit der Nahrungsmittelproduktion verschärft sich zunehmend, eine Entkopplung der Kreisläufe ist zielführend!
- ▶ Die überregionalen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Biobrennstoffe müssen weiter entwickelt und bestehende Hemmnisse abgebaut werden, dazu ist die angestoßene

Die bilaterale Zusammenarbeit mit den Zielländern im Bereich Bioenergie ist zielführend und bereits positiv zu bewerten, diese muss jedoch konsequent ausgebaut und weitergeführt werden!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



nachwachsende-rohstoffe.de



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

GFA 
Consulting Group

Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Hofplatz 1

18276 Gülzow

Tel: 03843/6930-112, Fax: 03843/6930-102

E-Mail: info@fnr.de

Internet: www.fnr.de / www.east-west-bioenergy.net

Besuchen Sie unseren Internetportal:

www.nachwachsende-rohstoffe.de

